

Bester Stucki fährt mit Strom

Stuckateur-Innung zeichnet bei Freisprechungsfeier Dilaver Brestovci bei Firma Pulverdinger aus

VON HUBERT DREHER

LUDWIGSBURG/MÖGLINGEN. Toller Ausbau, tolle neue Fassade. Und wer hat's gemacht? Natürlich die Stuckateure – die Stuckis. Sie arbeiten nicht nur an historischen Gebäuden, sondern vor allem auch an Neubauten. Berufliche Vielseitigkeit ist bei ihnen gefragt – auch bei ihren Auszubildenden. Ende September hat die Stuckateur-Innung Ludwigsburg bei einer coronabedingt eher speziellen Freisprechungsfeier in der Firma Pulvermüller in Möglingen ihre Azubis gefeiert – und ihren Besten.

Coronakonform fand die Feier mit nur 50 Personen in einem eher kleinen Rahmen statt, nicht wie sonst im großen Stil im Ludwigsburger Forum, wie Stuckateur-Obermeister Klaus Steidle bedauert. Insgesamt schlossen 18 Stuckateur-Lehrlinge ihre Ausbildung mit der Freisprechung ab. Gleichwohl freute er sich über die „super Stimmung“, die bei der Freisprechung in seinem Betrieb herrschte, zumal auch der beste Junggeselle des Jahrgangs seine Ausbildung bei der Firma Pulvermüller absolvierte – und Steidle selbst an diesem Tag seinen 60. Geburtstag feierte. Kreis- handwerksmeister

Jahrgangsbester Stuckateur-Azubi erhält für ein Jahr ein Auto

Albrecht Lang und Geschäftsführerin Nicole Ackermann nahmen an diesem Tag den Junggesellen Dilaver Brestovci von der Firma Pulvermüller feierlich in den Stand eines Gesellen auf. Dies erfolgte stellvertretend für alle 18 Junggesellinnen und Junggesellen, die dieses Jahr pandemiebedingt nicht in Präsenz in den Gesellenstand erhoben werden konnten.

Dilaver Brestovci konnte innerhalb seiner Innung mit den besten Ergebnissen punkten. Er absolvierte die Gesellenprüfung im Stuckateurhandwerk mit der hervorragenden Prüfungsnote von 1,5 – als Bester seines Jahrgangs. Obwohl während der Coronazeit wenig Präsenzunterricht stattfinden konnte, erzielte Dilaver Brestovci in der Theorie die Note 1,7 und die Note 1,3 im



Freuen sich bei der Freisprechung in Möglingen mit dem Sieger (von links): Jürgen Hangstörfer, stellvertretender Obermeister der Stuckateur-Innung Ludwigsburg, Kreishandwerksmeister Albrecht Lang, Obermeister Klaus Steidle, der belobigte Junggeselle Dilaver Brestovci, die Geschäftsführerin der KHS, Nicole Ackermann, und Dietmar Brosi, Lehrlingswart der Stuckateur-Innung.

Foto: Kreishandwerkerschaft

Praxisteil. „So ein gutes Ergebnis ist nicht alltäglich“, sagt Klaus Steidle. „Die Ausbildung hat allgemein in der Pandemiezeit schon gelitten, vor allem im theoretisch-schulischen Bereich“, betont der Obermeister. Sein Junggeselle habe sich zum einen mit der Gesamtnote hervorgetan, und sich sehr bei der Berufungs- und Ausbildungsmesse Bam in Ludwigsburg engagiert, und sich auch bei Meetings für die Nachwuchswerbung eingesetzt. Die Stuckateur-Innung Ludwigsburg würdigt diese Leistung und setzt den jungen Gesellen quasi unter Strom. Der stellvertretende Obermeister Jürgen Hangstörfer überreichte dem Absolventen einen Opel Mokka-E, den Dilaver Brestovci nun ein Jahr lang fahren darf.

Nicole Ackermann, die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, übergab Steidle dann zu seinem 60. Geburtstag feierlich ein Geschenk. Sein Herzenswunsch war eine Spende für Menschen in Not – an zwei Gruppen, die Nachbarschaftshilfe und die Oase in Möglingen. Dabei geht es um die Begleitung von Demenzkranken, die noch zu Hause wohnen, und diejenigen, die nicht in ein Altersheim können, weil ihnen das Geld fehlt. „Al-

tersarmut ist ein Thema“, findet der Obermeister. Für ihn sei es ein Anliegen, Bedürftige im Kreis zu unterstützen. Ackermann lobte Steidle für seinen langjährigen Einsatz im Ehrenamt als Obermeister, das er seit 2001 bekleidet und dieses Jahr zudem sein 20-jähriges Bestehen hat.

■ **Belobigungen und Preise:** Bei den Handwerksinnungen im Kreis Ludwigsburg haben folgende frischgebackenen Junggesellinnen und Junggesellen ihre Berufsausbildung mit Belobigung oder gar einem Preis (Notenschnitt 1,4 und besser) abgeschlossen: **Stuckateure:** Dilaver Brestovci (Pulvermüller Stuckateur GmbH); **Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungs- und Klimatechnik:** Nuri von Kitzing (Martin und Hanns Daunquart GbR); **Bäcker:** Tom Braun, (der obere beck Inh. Willy Holzwarth e.K), Mathias Friedrich (Nicolas Blank Bäckerei Konditorei, mit Belobung), Luc Gnaier (Trölsch GmbH), Nico Rommel (Jürgen Rommel Bäckerei Konditorei), Pia-Leonie Einhäuser (Bäckerei Stöckle UG & Co. KG), Lisa Kaiser, (Birgit Kaiser Bäckerei); **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk:** Daniel Völlm (Trölsch GmbH), Sandra Helbig (Bäckerei und Konditorei Keim), Mukaddes Kacar (Trölsch GmbH), Tanja

Poller (Bäckerei Konditorei Nestle GmbH); **Feinmechaniker:** Florian Setzer (Erich Grau GmbH Schnitt-u. Stanzwerkzeuge); **Maler und Lackierer:** Medhat Kassem (Klaus Michael Mauch Maler- und Lackierwerkstätte), Mijo Kurtovic (Klaus Michael Mauch Maler- und Lackierwerkstätte), Hannes Mauch (Gernot Kizler), Vincenzo Passarello (HCZ Zikeli GmbH & Co. KG), Felix Tutsch (Matthias Halter Maler- und Lackierwerkstätte), Jasmin Wolf (Heinrich Schmid GmbH & Co. KG); **Maßschneiderin:** Angelina Walliser mit Preis ausgezeichnet (Iris Gassner); **Tischler:** Jörg-Andre Burkart (Die Schreinerei Muny GmbH), Benjamin Heid (Kirnbauer Bau- und Möbelschreinerei GmbH), Daniel Klunzinger (Mann GmbH), Philipp Schmid (Joachim Schmid Bau- und Möbelschreinerei), Martin Wieland (Hansjörg Schmidgall Bau- und Möbelschreinerei), Ina Fäth (Hartmut Klumpp GmbH), Lisa Taut, (Thomas Renner); **Zimmerer:** Peter Barth (Holzbau Muny GmbH), Fabian Berner (Michael Bürker), Marius Fink, (Friedrich Frey GmbH), Moritz Haas mit Preis ausgezeichnet (Holzbau Link GmbH & Co. KG), Robin Kärcher (Rikker Holzbau), Max Kutter (Rikker Holzbau GmbH), Moritz Schädlich mit Preis ausgezeichnet (Haag Holzbau GmbH & Co. KG).